

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Bundeskanzler Mag. Christian Kern
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1010 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Stubenring 1
1010 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Vizekanzler,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Bundesminister DI Andrä Rupprechter
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Stubenring 1
1010 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Bundesminister Mag. Jörg Leichtfried
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2
1030 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Bundesminister Alois Stöger, diplômé
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Dr. Eva Glawischnig-Piesczek
Der Grüne Klub im Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrte Frau Glawischnig,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Wolfgang Katzian
Gewerkschaft der Privatangestellten Druck Journalismus Papier
Alfred-Dallinger-Platz 1
1034 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Katzian,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Mag. Josef Lettenbichler
Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Lettenbichler,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

MMMag. Dr. Axel Kassegger
Freiheitlicher Parlamentsklub
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Kassegger,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Mag. Christiane Brunner
Der Grüne Klub im Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrte Frau Brunner,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel

oekostrom AG, Laxenburger Straße 2, 1100 Wien

Josef Schellhorn
Klub von NEOS
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

21. Februar 2017

Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle (288/ME)

Sehr geehrter Herr Schellhorn,

wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf für die kleine Ökostromnovelle, der in den nächsten Wochen endverhandelt und im März 2017 im Ministerrat beschlossen werden soll.

Mit der Umsetzung der kleinen Ökostromnovelle besteht die Chance, dass in den nächsten Jahren **nachhaltige Investitionen in Milliardenhöhe in die österreichische Wirtschaft** fließen und neue innovative Technologien von Österreich in die Welt gebracht werden können.

Dazu sind aus unserer Sicht folgende Dinge im Rahmen der kleinen Ökostromnovelle unbedingt umzusetzen:

1. Umsetzung der Novelle des **Ökostromgesetzes 2012 mit einem raschen Abbau der Warteschlange**
2. Umsetzung des vorliegenden Gesetzesentwurfs für **Photovoltaik in mehrgeschossigen Bauten**

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass sich im Rahmen der anstehenden Änderung des GWG die Möglichkeit ergibt, das **Zukunftsthema Power-to-Gas** gesetzlich zu verankern – ein Sektor, in dem österreichische Unternehmen weltweit an der Spitze der Technologieentwicklung mitwirken.

Die Details entnehmen Sie bitte unserer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung, die zum Download auf der Parlamentsseite bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Stühlinger

René Huber

Vorstand oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel